

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Dresden



- Ullersdorf (01)
- Bühlau (02)
- Langebrück (03)
- Klotzsche (04)
- Moritzburg (05)
- Ottendorf (06)
- Laußnitz (07)
- Würschnitz (08)
- Cosel (09)
- Dresden (10)
- Meißen (11)
- Großenhain (12)
- Strauch (13)
- Röhrsdorf (14)

Informationen des Forstbezirkes Dresden

Neuer Revierleiter im Forstrevier Röhrsdorf ab 1. November 2012

Der Revierförster des Forstrevieres Röhrsdorf, Herr Eugenius Piechota, wird sich im Oktober 2012 in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Ab 1. November wird Herr Lutz Rügner die Leitung des Privat- und Körperschaftswaldrevieres im Norden des Forstbezirkes Dresden übernehmen.

Der 53-jährige Förster ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Nach der Ausbildung zum Forstfacharbeiter und dreijähriger Praxis studierte er an der Fachhochschule für Forstwirtschaft in Schwarzburg/Thüringen und erwarb den Abschluss als Diplom-Forstingenieur (FH). Fast 20 Jahre lang leitete er das Forstrevier Schönfeld und ist daher mit dieser Region und deren Besonderheiten bestens vertraut. Im Zuge der sächsischen Kreisgebiets- und Verwaltungsreform wechselte Herr Rügner 2008 in die Geschäftsleitung des Sachsenforstes und war dort



Lutz Rügner

ebenfalls für die Belange des Privat- und Körperschaftswaldes zuständig. Die Bewältigung der Tornadokatastrophe 2010 führte ihn wieder in den Forstbezirk Dresden zurück, wo er die Beräumung des Seifersdorfer Tals unterstützte. Seit Januar 2011 ist Herr Rügner als Sachbearbeiter für Waldökologie und Naturschutz sowie Forsthoheit und forstliche Förderung im Forstbezirk Dresden tätig.

Herr Rügner wird als Leiter des Forstrevieres Röhrsdorf für die Beratung und Betreuung privater Waldbesitzer sowie den forstlichen Revierdienst im Kommunal- und Kirchenwald der folgenden Gemeinden zuständig sein:

Königsbrück, Laußnitz, Neukirch (nur Gemarkungen Schmorkau und Gottschdorf), Schönfeld (nur Gemarkungen Liega und Schönfeld), Schwepnitz, Thendorf (nur Gemarkungen Lötzschen, Sacka, Thendorf und Welxande)

Kontaktdaten:

Forstbezirk Dresden, Revier 14 Röhrsdorf,
Grenzstraße 14, 01936 Laußnitz
Telefon: 03 57 95 / 369 774 und 01 60 / 88 49 872
Telefax: 03 57 95 / 30 798

Zuständigkeiten Privat- und Kommunalwaldreviere

Forstbezirk Dresden, Revier 10 Dresden

Herr Gunter Nordwig
Gunter.Nordwig@smul.sachsen.de
Forsthaus Kreyern 104, 01640 Coswig
Telefon: 03 52 07 / 99 96 15 und
01 75 / 29 55 041; Telefax: 03 52 07 / 99 96 25

Zuständigkeit: Landeshauptstadt Dresden ohne die Gemarkungen Brabschütz, Cossebaude, Eschdorf, Gompitz, Merbitz, Mobschatz, Niederpoyritz, Niederwartha, Obergohlis, Oberwartha, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Rossendorf, Steinbach, Unkersdorf, Pillnitz und Oberpoyritz; Gemeinden Moritzburg, Ottendorf-Okrilla, Wachau, Radeberg, Radeburg



Forstbezirk Dresden, Revier 12 Großenhain

Herr Falk Hähnel
Falk.Haehnel@smul.sachsen.de
Großenhainer Str. 11, 01609 Röderaue OT Raden
Telefon: 03 52 63 / 46 252 und 01 73 / 56 49 125,
Telefax: 03 52 63 / 45 91 73

Zuständigkeit: Gemeinden Ebersbach, Glaußnitz, Gröditz, Großenhain (ohne die Gemarkungen Görzig, Krauschütz, Nasseböhlen, Skäbchen, Skaup, Strauch, Uebigau, Treugeböhlen, Zabeltitz-Treugeböhlen, Zabeltitz), Hirschstein, Nauwalde, Nünchritz, Priestewitz, Riesa, Stauchwitz, Strehla, Tauscha, Wülknitz, Zeithain

Forstbezirk Dresden, Revier 11 Meißen

Herr Ronald Ennersch
Ronald.Ennersch@smul.sachsen.de
Forsthaus Kreyern 104, 01640 Coswig
Telefon: 03 52 07 / 99 96 14 und
01 73 / 37 70 061; Telefax: 03 52 07 / 99 96 25

Zuständigkeit: Landeshauptstadt Dresden mit den Gemarkungen Brabschütz, Cossebaude, Gompitz, Merbitz, Mobschatz, Niederwartha, Obergohlis, Oberwartha, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Steinbach und Unkersdorf und den Gemeinden Coswig, Diehrra-Zehren, Käbschützthal, Ketzerbachtal, Klipphausen, Leuben-Schleinitz, Lommatzsch, Meißen, Niederau, Nossen, Radebeul, Weinböhlen



Forstbezirk Dresden, Revier 13 Strauch

Herr Gunther Schwarz
Gunther.Schwarz@smul.sachsen.de
Großenhainer Str. 11, 01609 Röderaue OT Raden
Telefon: 03 52 63 / 46 161 und 01 73 / 56 49 127,
Telefax: 03 52 63 / 45 91 73

Zuständigkeit: Gemeinden Großenhain (Gemarkungen Görzig, Krauschütz, Nasseböhlen, Skäbchen, Skaup, Strauch, Uebigau, Treugeböhlen, Zabeltitz-Treugeböhlen, Zabeltitz), Lampertswalde, Röderaue, Schönfeld (Gemarkungen Böhlen b. Ortrand, Kraußnitz und Linz), Thendorf (Lüttichau, Naundorf b. Ortrand, Ponickau und Stölpchen)

Veranstaltungen im Forstbezirk Dresden

Datum	Veranstaltung	Ort
08. September 2012	Forst- und Weinfest Klotzsche	Nesselgrundweg 4, 01109 Dresden
09. September 2012	Naturmarkt Frauenhain	Frauenhain
15. September 2012	Saugartenfest Langebrück	Revier Langebrück
07. Oktober 2012	Hubertusfest Zabeltitz	Schloss Zabeltitz
27./28. Oktober 2012	Fisch- und Waldfest Moritzburg	Moritzburg
21. November 2012	Waldbesitzertag Revier Meißen	Forsthaus Kreyern
Dezember 2012	Wildweihnacht im Forsthaus Kreyern	Forsthaus Kreyern
Januar 2013	Säge- und Wertholzsubmission des Sachsenforstes	Dresdner Heide
Mai/Juni 2013	Frühlingsspaziergänge	Forstbezirk Dresden
Juli 2013	Parkfest Schloss Hermsdorf	Park Hermsdorf/Ottendorf-Okrilla
Juli 2013	Hirschfest	Revier Bühlau

Waldbewirtschaftung im Kleinstprivatwald braucht neue Ideen

Forstliche Beratung und Betreuung mit Waldflurneuerung erfolgreich Hand in Hand

Als am Pfingstmontag 2010 ein Tornado über das Großhainer Land fegte, gab es für Bäume im Sturmkorridor kein Halten mehr. Der Sturm drehte sie mit Wurzeln aus der Erde oder knickte sie einfach ab. So wurde auch ein 30-jähriger Kiefernjugbestand an der B 98 in Wildenhain fast komplett geworfen, der zuvor eine 13 ha große Waldinsel in der Agrarlandschaft gebildet hatte. Die insgesamt 26 betroffenen Eigentümer und Kleinstprivatwaldbesitzer waren mit der Situation überfordert und nahmen nach erfolgter Beratung durch den Leiter des Reviers Großhain, Forstoberinspektor Falk Hähnel, und seinen Revierassistenten Kristian Saupe das Betreuungsangebot des Forstbezirkes Dresden zumeist dankbar an, so dass zunächst das gesamte Sturmholz beräumt und der Holzerlös entsprechend der jeweiligen Waldfläche aufgeteilt werden konnte.

Gleichzeitig wurden die Waldbesitzer über die Chancen und Möglichkeiten einer auf das Sturmgebiet begrenzten Waldflurneuerung informiert. Durch die Kleinflächigkeit und ungünstige Form sowie häufig fehlende Grenzsteine waren die meisten Flurstücke nicht mehr für die jeweiligen Eigentümer bewirtschaftbar. Öffentliche Fördermittel für die

notwendige Wiederaufforstung waren nicht nutzbar, da die einzelnen Waldbesitzer die Bagatellgrenze der Forstförderung nicht erreichen konnten. Eine behördlich geleitete und unterstützte Neugestaltung und Zusammenlegung der Kleinstflächen durch die Flurbereinigung versprach, wirksam Abhilfe zu schaffen.

Die Grundeigentümer bekundeten deshalb mehrheitlich beim Landkreis Meißen den Wunsch zur Anordnung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 FlurbG. Nach der Aufklärungsversammlung im Januar 2011 folgte einen Monat später die Anordnung durch die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen. In Eigenregie berieten die Eigentümer mit behördlicher Anleitung in mehreren Teilnehmersammlungen über die neuen Bewirtschaftungsmöglichkeiten, Eigentumsstrukturen und die Bewertung der Flächen. Da fast alle Waldflächen Sturmblößen waren, war die Flächenbewertung einfach und die betroffenen Eigentümer einigten sich schnell auf neue Flächenformen und Ausgleichszahlungen. So konnten bereits im September 2011 die neuen Flurstücke vermessen und abgesteckt werden. Um in den Genuss der Förderung nach RL WuF/2007 für die Wiederaufforstung im Jahr 2012/13 zu kommen, mussten die Waldbesitzer ihre Fördermittelanträge bis spätestens 31. Oktober 2011 bei der Bewilligungsstelle

einreichen und dazu über die Flächen verfügen können. Das ermöglichte die Flurbereinigungsbehörde den Eigentümern am 19. Oktober 2011 in einem begrenzten Gebiet durch die vorzeitige Besitzeinweisung, so dass alle Förderinteressenten fristgerecht Ihre Anträge einreichen konnten.

Aus 35 zuvor kaum bewirtschaftbaren Flurstücken entstanden so innerhalb von nur zehn Monaten 14 bewirtschaftbare Waldflurstücke mit je zirka einem Hektar Größe und günstiger Form. Die Waldbesitzer sind nunmehr in der Lage, ihren Wald eigenverantwortlich zu bewirtschaften. Dafür entstanden ihnen kaum nennenswerte Kosten, da der Freistaat Sachsen die gesamten Verfahrenskosten von der Vermessung bis zur Grundbuchberichtigung trägt. Lediglich 16 % der Materialkosten (z. B. Kosten der Granit-Grenzsteine) waren von den Waldbesitzern zu finanzieren.

Die Waldflurbereinigung kann helfen, die häufig durch Realteilung entstandenen strukturellen Defizite im Kleinprivatwald zu beheben. Sie wurde erstmals 2009 im sächsischen Wald durch den Landkreis Meißen durchgeführt. Dieses Beispiel soll ermutigen, verstärkt über eine Flurneuerung im Wald nachzudenken.

Ansprechpartner sind die Flurbereinigungsbehörden der Landkreise.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Dresden

Forstbezirksleiter: Herr Dr. Biernath
Adresse: Nesselgrundweg 4, 01109 Dresden
Telefon: 03 51 / 25 30 80
Telefax: 03 51 / 25 30 825
E-Mail: poststelle.sbs-dresden@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de



■ Forstreviere im Landeswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Herr Müller	03 51 / 25 30 80
Rev. 01 Ullersdorf	Frau Krause	035 28 / 44 71 10
Rev. 02 Bühlau	Herr Stelzig	03 51 / 46 05 934
Rev. 03 Langebrück	Herr Zuppke	03 51 / 25 30 818
Rev. 04 Klotzsche	Herr Groß	03 51 / 25 30 817
Rev. 05 Moritzburg	Herr Wüstner	03 52 07 / 99 96 16
Rev. 06 Ottendorf	Herr Knauth	03 57 95 / 36 97 73
Rev. 07 Laußnitz	Herr Schubert	03 57 95 / 36 97 75
Rev. 08 Würschnitz	Herr Koch	03 57 95 / 36 97 77
Rev. 09 Cosel	Frau Hoffmann	03 57 97 / 70 602

■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Referent	Herr Fanko	03 52 07 / 99 96 17
Rev. 10 Dresden	Herr Nordwig	03 52 07 / 99 96 15
Rev. 11 Meißen	Herr Ennersch	03 52 07 / 99 96 14
Rev. 12 Großenhain	Herr Hähnel	03 52 63 / 46 252
Rev. 13 Strauch	Herr Schwarz	03 52 63 / 46 161
Rev. 14 Röhrsdorf	Herr Rügner	03 57 95 / 36 97 74

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Dresden

■ Gesamtfläche:	2.043 km ²
■ Waldfläche:	36.487 ha
■ Landeswald:	13.724 ha
■ Privatwald:	19.679 ha
■ Kommunalwald:	907 ha
■ Treuhandrestwald:	380 ha
■ Bundeswald:	1.404 ha
■ Kirchenwald:	394 ha
■ Holzeinschlag Landeswald:	ca. 60.000 m ³ /Jahr
■ Mitarbeiter/-innen:	72 Personen
■ Auszubildende:	14 Personen



Sachsenforst